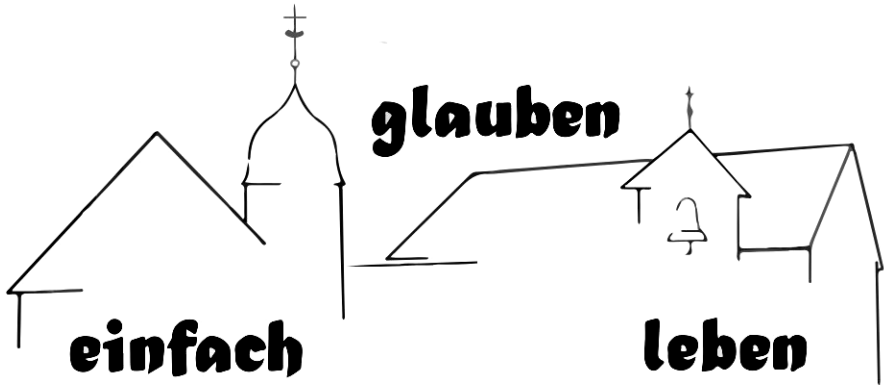


Der Evangelische **VILSTALBOTE**

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rieden

1. Ausgabe 2021 — Januar bis März



Jahreslosung 2021

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 36)

WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrbüro: Frau Pröiß, Kerstin

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6 -

92286 Rieden

Tel. 09624/28 65;

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

In diesem Vilstalboten finden Sie

2 Anschriften, Impressum und Inhalt

3 An(ge)dacht

4 Barrierefrei ins Pfarramt

5 Erweiterte Nachbarschaftshilfe

6 Frühjahrssammlung / Kirchgeld

7 Freud und Leid // QUIZ

8 Gottesdienste

Bitte:

Je mehr mitmachen, desto weniger Last ist es: Wir suchen weiterhin Helferinnen und Helfer, die bereit sind, in ihrem Wohnort/ihrer Straße den Vilstalboten auszutragen. Bitte im Pfarramt melden!

Pfarrer Alfredo Malikoski

Paul-Gerhardt-Straße 6 -

92286 Rieden

Tel. 09624/28 65 //Fax ... /91261

Handy: 0151 26994055

Email:

alfredo.malikoski@elkb.de

Sprechstunde

Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Montags nur Notdienst

Vilstalbote als Email: Wer den Vilstalboten per Mail haben möchte, kann uns gerne die Emailadresse mitteilen.

Impressum:

Verantwortlich im Sinn des Pressegesetzes ist für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

Auch wir sind für Sie da Der Pfarrer denkt an sie!

„Wir feiern Gottesdienste – mit den nötigen Abstand –, und um das geht's. Außerdem, können Sie kurze Andachten auf YouTube anschauen:

Alfredo Malikoski - oder - www.ev.kirche-rieden.de

Wir lernen vieles von Beispielen der anderen. Menschen beeinflussen uns nicht nur durch Sprechen, sondern auch durch ihre Handlungsweise. Und ohne Zweifel braucht unsere Welt und unsere Gesellschaft viel mehr als schöne Worte. Wir wollen und brauchen eine bessere Welt. Aber wie kann man die Welt besser machen?

Im Jahreslosung 2021, aus dem Lukas Evangelium 6,36 weist Jesus selbst den Weg: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“. Barmherzigkeit bedeutet Mitleid, Mitgefühl und Frömmigkeit. Das heißt, es ist mit Liebe gegenüber unserem Nachbarn zu handeln.

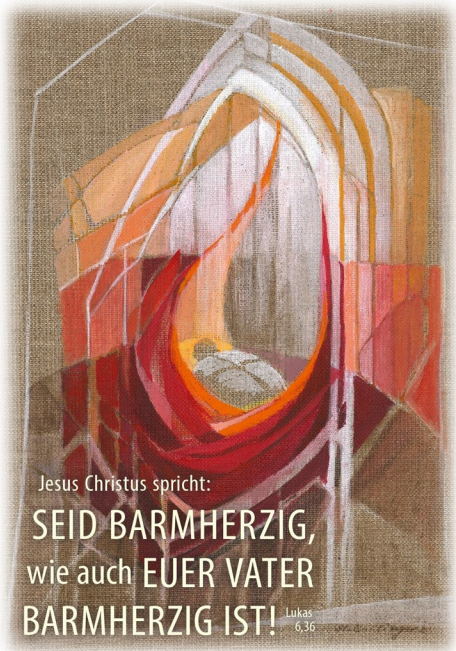
Wir sind herausgefordert, ein Leben zu führen, dass auf das andere ausgerichtet ist. Wir brauchen keine schlechten Urteile, mehr Selbstsucht. Was wir brauchen, ist Liebe. Wir wissen das und möchten, dass die Menschen uns verstehen, uns helfen und uns in schwierigen Zeiten so behandeln. Jesus lädt uns ein, Gottes Liebe zu uns in unseren Beziehungen zu anderen zu reflektieren.

Was für eine Herausforderung! Wir neigen dazu, andere Menschen mit anderen Gefühlen und nicht mit Barmherzigkeit anzusehen. "Auge um Auge, Zahn um Zahn. Wenn er nett zu mir ist, werde ich nett zu ihm sein". Jesu Einladung ist, dass wir anderen gnädig sind. Es ist nicht zu erwarten, dass wir geliebt werden, aber es ist vor allem zu lieben.

Aufrichtig, genau so hat Gott mit uns gehandelt. Er hat uns zuerst geliebt! Er hatte Erbarmen mit uns. Er hat das Leben Jesu

für uns gegeben. Gott hat nicht gewartet: Er hat für uns gehandelt, er hat sich um unsere Bedürfnisse gekümmert, und er hat alles bedingungslos gemacht.

Wie wäre es, wenn wir so leben? Auf diese Weise werden wir sicher eine bessere Welt haben und die Welt zu einem besseren Ort machen. Möge Gott uns gewähren, dieses heilige Werk zu wollen und zu tun im Jahr 2021.



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de

Ihr und Euer Pfarrer Alfredo Malikoski

Barrierefrei ins Pfarramt

Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes. Egal, mit welchen Anlagen er geboren wurde, wie er durch Krankheit oder Alter geformt oder durch einen Unfall beeinträchtigt wird. Behinderung liegt nicht nur in der – wie auch immer – „behinderten“ Person, sondern immer auch im gesellschaftlichen Umfeld. Sei es aus Unwissenheit, Unbedachtheit oder auch Ignoranz.

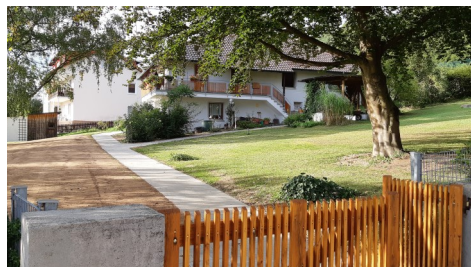
Als Kirchengemeinde haben wir hier natürlich eine Vorbildfunktion. Dieser gerecht zu werden, ist uns in der Vergangenheit nicht immer gelungen. So machten spürbare Höhenunterschiede, eine Steigung von deutlich über sechs Prozent und eine Treppe mit gebrochenen Platten den Weg zum Pfarramt für jedes Gemeindemitglied mit Behinderung zu einem Hindernisparcours und für Rollstuhlfahrer zu einer unüberwindbaren Barriere.

Doch mit der Renovierung des Pfarrhauses und des Pfarramtes in diesem Jahr haben wir das Problem behoben. Der Gehweg wurde vom Parkplatz bis zu Pfarramt neu gepflastert und ebenerdig hergerichtet.

Er ist nun für Rollstuhlnutzer befahrbar und – wie man heute sagt – barrierefrei.

So können wir verstärkt die Begegnung mit Menschen mit einer Behinderung suchen beziehungsweise ihnen mehr als bisher die Gelegenheit geben, die Gottesdienste selbstverständlich mitzufeiern und sich aktiv in der Pfarrei einzubringen. Darüber hinaus werden auch ein Leistungssportler mit Kreuzbandriss, eine hochschwängere Frau oder ein Besucher mit schwerem Koffer von der Barrierefreiheit profitieren.

Ich freue mich auf einen freien Weg der uns zueinander führt, und beschreibe es mit dem Psalm 139,5: „Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich.“



Erweiterte Nachbarschaftshilfe

Wer in seinem Umfeld etwas für Andere tun möchte, sollte die Möglichkeit nutzen und unmittelbar helfen, indem er sich in Rahmen seiner Möglichkeiten einbringt. Ein funktionales Netzwerk kann erst dann aufgebaut werden, wenn sich mindestens zwei Personen für freiwillige Hilfstätigkeiten zur Verfügung stellen.



Eine Person hat sich schon bereit erklärt.

Jeder Einzelne von uns darf sich fragen: Wie bringe ich meine Talente ein? Bin ich zum Beispiel handwerklich begabt, möchte ich etwas Zeit für wirklich Bedürftige aufbringen, kann ich helfen?

Gerade in Zeiten der Corona Einschränkungen ist diese Hilfe noch mehr nötig.

Voraussetzung für die Hilfe im Rahmen des Netzwerks ist, dass es sich tatsächlich um eine bedürftige Person handelt.

Warum denn nicht helfen?

Fangen wir an!

Bringen sie sich ein!

Wo kann ich mich informieren?

Interessierte Frauen und Männer melden sich beim
Pfarrer Alfredo Malikoski Tel. 09624 28 65
oder bei Siegbert Rühlicke Tel. 0172 86 54 221

Es erfolgt dann eine Zusammenkunft der Helfer, um die genauen Modalitäten zu besprechen.

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr

- alte Brillen—Briefmarken—Kerzen und Wachsreste -
- alte Handys, mit und ohne Zubehör -

Schwanger – und jetzt? Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen.
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch.
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und

Schklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenflyer liegen in der Kirche aus.

Nachgedacht ... schon gemacht?

Kirchgeld – ein wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde!

Weil wir damit in direkter Nähe unterstützen, wo wir gefragt sind!

Das allgemeine Kirchgeld. Es ist eines der steuerlichen Abgaben, welches man gerne einmal jährlich leistet. Weil es unmittelbar in die Kasse der Ortsgemeinde fließt, ist es für uns alle als Solidargemeinschaft besonders wertvoll. Unsere sozialen und kirchlichen Anliegen werden damit vor Ort finanziert und wir sehen direkt, was wir alles so bewegen. Danke allen, die ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben.

Einzahlung 2020 übersehen? Verpasstes kann man gleich problemlos nachholen – hier unsere Bankverbindungen: Sparkasse Riedern
 DE09 7525 0000 0021 5042 61

Danke

Testen Sie Ihr Weihnachts-Wissen!

(Nachzulesen im Evangelium nach Lukas, im 2. Kapitel)

Testen Sie Ihr Weihnachts-Wissen!

(Nachzulesen im Evangelium nach Lukas, im 2. Kapitel)

1. Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein _ _ _ _ von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. (Vers 1)
2. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in _ _ _ _ _ _ und legte ihn in eine Krippe; (Vers 7)
3. Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem _ _ _ _ widerfahren wird; (Vers 10)
4. _ _ _ sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Vers 14)
5. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das _ _ _ in der Krippe liegen. (Vers 16)
6. _ _ _ _ aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. (Vers 19)

Lösungswort: _ _ _ _ _
 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Januar 2021

Monatsspruch: Psalm 4,7 - Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?"
HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

03.01	09:30	Rieden	Gottesdienst
10.01	09:30	Rieden	Gottesdienst
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst

Februar 2021

Monatsspruch: Lukas 10,20
Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

07.02	09:30	Rieden	Gottesdienst
14.02	09:30	Rieden	Gottesdienst
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
21.02	18:00	Rieden	Abendgottesdienst
28.02	09:30	Rieden	Gottesdienst
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst

März 2021

Monatsspruch: Lukas 19,40
Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

07.03	09:30	Rieden	Gottesdienst
14.03	09:30	Rieden	Gottesdienst
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
21.03	18:00	Rieden	Abendgottesdienst
28.03	09:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
	10:30	Rieden	Gottesdienst

April 2021

02.04	09:30	Rieden	Gottesdienst
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst
04.04	06:00	Rieden	Gottesdienst mit Frühstück
	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst

Gottesdienste mit Abendmahl sind zur Zeit nicht Möglich!